

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des **GEMEINDERATES** am Freitag, dem 8. Juli 2005

Anwesend waren:

Bürgermeister Alfred Stachelberger
Vizebürgermeister Franz Semler

Die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|-------------------------|-------------------------------------|
| 1. GGR Franz Leitzinger | 14. GR Gabriele Walcher |
| 2. GGR Andreas Theurer | 15. GR DI Gerald Schabl |
| 3. GGR Astrid Pillmayer | 16. GR Erika Gruber |
| 4. GGR Wolfgang Seidl | 17. GR Paul Kuselbauer |
| 5. GGR Josef Müller | 18. GR Christine Kutscha |
| 6. GGR Ing. Stefan Flor | 19. GR Walter Ribolits |
| 7. GR Maria Brandl | 20. GR Dr. Elisabeth Seidl |
| 8. GR Johann Haslinger | 21. GR Erich Stanek |
| 9. GR Christian Kraft | 22. GR Mag. Günther Schwarz |
| 10. GR Werner Kriebler | 23. GR Barbara Schneider-Resl |
| 11. GR Brigitte Müller | 24. GR Franz Meister |
| 12. GR Robert Daniel | 25. GR Mag Dr. Frank Dieter Stanzel |
| 13. GR Walter Schreiner | |

Entschuldigt: GR Renate Albrecht, GR Sabine Sailer

Schriftführerin: Renate Löschl

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 20.28 Uhr

Die Sitzung war öffentlich. Die Sitzung war beschlussfähig.

Zu Sitzungsbeginn ersucht der Bürgermeister den Gemeinderat, der Verstorbenen, Herrn Karl Hacker und Herrn Alois Anzenberger, Altbürgermeister von Würmla, zu gedenken.

To Pkt. 8) wird von der Tagesordnung genommen und soll nochmals im Ausschuss bzw. auf Fraktionsebene beraten werden. Die Hadersfelder Gemeindevertreter werden zu den Gesprächen mit dem VOR bzw. allfälligen anderen Unternehmen eingeladen werden. Parallel dazu soll aber auch - einem Wunsch von GGR Seidl entsprechend - eine Lösung für die Verkehrssituation in Hintersdorf und Kirchbach überlegt werden.

1. Verlesung des letzten Protokolls

GGR Müller erklärt, dass das Protokoll der Sitzung vom 26.4.2005 dem Sitzungsverlauf entspricht und stellt den Antrag, auf die Verlesung zu verzichten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat folgende Schreiben zur Kenntnis:

- Dankschreiben der Eltern der herzkranken Sara Gajic für die finanzielle Unterstützung durch die von Frau Hauser-Tomovic initiierte Spendenaktion
- NÖ Landesregierung.
Bedarfszuweisungen: Güterwegeerhaltung € 4.500,--
Straßen- und Brückenbau € 72.000,--
Bedarfszuweisungen des Bundes: € 1.746,65 und € 26.120,48

- Stellungnahme von LR Josef Plank zur geplanten Teichzusammenlegung Eva Kirchner - Mag. Ilse Gabler
- Stellungnahmen im Zusammenhang mit der Resolution der Gemeinde zur Gleichstellung von EU-Bürgern bei Gemeinderatswahlen
 - Parlamentsdirektion - Weiterleitung an die parlamentarischen Clubs
 - Präsident des Bundesrates – Weiterleitung an die Fraktionen des Bundesrates
 - Präsident des Landtages, Mag. Freibauer – Weiterleitung an den Rechts- und Verfassungsausschuss d. NÖ Landtages
 - Verband sozialdemokr. Gemeindevertreter in NÖ – Weiterleitung an die zuständigen Gremien
 - Landtagsklub d. Volkspartei NÖ, Dr. Leiss – Diskussion bei der nächsten Novellierung der maßgeblichen gesetzlichen Bestimmungen
 - Büro LH Dr. Pröll – Weiterleitung an die zuständigen Stellen d. Landes
- LR Josef Plank - Stellungnahme zur Resolution der Gemeinde zum Thema Feinstaubbelastung

3. Prüfbericht vom 9. Juni 2005

Die Obfrau des Prüfungsausschusses, GR Barbara Schneider-Resl, verliest den Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 9. Juni 2005. Der Bürgermeister und der Kassenverwalter nehmen den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

4. 1. Nachtragsvoranschlag 2005

Ressortleiter Vizebgm. Semler referiert den 1. Nachtragsvoranschlag 2005, der mit einer Summe von € 13, 542.700 ausgeglichen erstellt wurde. Von diesem Betrag entfallen auf den o. Haushalt € 9 Mio und auf den a.o. Haushalt € 4,542.700.

Während der öffentlichen Auflage in der Zeit vom 21.6. – 5. 7. 2005 wurden keine Erinnerungen eingebracht.

Der Schuldenstand der Gemeinde, der zu Jahresbeginn bei Schuldenart I mit € 1.365.420,26 veranschlagt war, wird zu Jahresende voraussichtlich € 1.440.720,26 betragen. Schuldenart II (Gebührenhaushalt) wird sich von veranschlagten € 10.934.457,82 zu Jahresbeginn voraussichtlich auf € 12.706.957,82 erhöhen.

Vizebgm. Semler stellt den Antrag, den 1. Nachtragsvoranschlag 2005 in der vorliegenden Form zu beschließen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt sprechen GR Dr. Stanzel, GGR Seidl, GR Meister, Bgm. Stachelberger, GGR Müller und Vizebgm. Semler.

Der Bürgermeister bringt den Antrag zur Abstimmung.

Der Antrag wird mit
24 Pro-Stimmen : 3 Gegenstimmen (GR Dr. Stanzel, GR Schneider-Resl, GR Meister)
mehrheitlich angenommen.

5. Einrichtung von Post - Servicestellen in den Ortsvorstehungen Hintersdorf und Greifenstein und Kündigung des Mietvertrages für die Postpartnerstelle Greifenstein

Bürgermeister Stachelberger berichtet, dass nach Schließung des Postamtes Hintersdorf durch die Post AG ab 4.7.2005 in der Ortsvorstehung Hintersdorf eine Post-Servicestelle eingerichtet wird, wo die Agenden der Post durch eine Gemeindebedienstete weitergeführt werden. Die Postpartnerstelle in Greifenstein wird ebenfalls ab 4.7.2005 als Post-Servicestelle geführt und soll in weiterer Folge in die Ortsvorstehung Greifenstein übersiedelt werden. Der Mietvertrag mit Herrn Wilhelm und Frau Leopoldine Enzmann soll gekündigt werden. Die definitiven Öffnungszeiten der Postservicestellen sollen sich an den Wünschen der Bevölkerung orientieren.

Im Zuge der Einrichtung der Postservicestellen ist auch eine Renovierung der Ortsvorstehungen Hintersdorf, Greifenstein und Kirchbach vorgesehen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, in Abänderung des unter ToPkt. 10 in der Sitzung vom 26.4.2005 gefassten Gemeinderatsbeschlusses ToPkt. 5 entsprechend seinen Ausführungen zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6. Baukostenzuschuss für den ADSL Ausbau in Hintersdorf und Ober- und Unterkirchbach
GGR Theurer berichtet, dass die Gemeinde den Ausbau des ADSL-Netzes durch die Telekom in Hintersdorf, Haselbach, Ober- und Unterkirchbach mit einem Kostenbeitrag von € 5.000,-- unterstützen wird, um der dort ansässigen Bevölkerung noch heuer einen Internet – Breitbandanschluss zu ermöglichen. Seitens der Telekom wäre der Ausbau des Netzes erst für 2007/08 vorgesehen gewesen. Eine Anbindung des Ortsteils Steinriegl ist derzeit nicht möglich, für Hadersfeld zeichnet sich eine Lösung ab.

Er stellt den Antrag, den Baukostenzuschuss für den ADSL Ausbau in Hintersdorf und Ober- und Unterkirchbach zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7. Schüler- u. Kindergartenbus Hadersfeld - Beförderungsauftrag für das Schuljahr 2005/06
GGR Pillmayer erklärt, dass auch im Schuljahr 2005/06 die Firma Zuklin mit dem Transport der Kindergartenkinder bzw. Schüler beauftragt werden soll. Im Vorjahr wurden jeweils morgens und mittags zwei Fahrten durchgeführt. Die Kosten betragen bei den genannten vier Fahrten € 68,-- /Tag.

Sie stellt den Antrag, den Auftrag zur Beförderung der Schul- und Kindergartenkinder aus dem Raum Hadersfeld auch für das Schuljahr 2005/2006 an die Fa. Zuklin zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

8. Kündigung des Kooperationsvertrages mit dem VOR

Wird - wie eingangs erwähnt - von der Tagesordnung genommen.

9. Virtuelles Jugendzentrum „Schrei(b)s Raus!“ – Vertragsverlängerung für 2005/2006

Jugendgemeinderätin Walcher berichtet, dass das virtuelle Jugendportal „Schrei(b)s Raus!“ weiterhin gut angenommen wird. Im abgelaufenen Jahr konnten monatlich durchschnittlich 181 Zugriffe verzeichnen werden.

Sie stellt den Antrag, den Vertrag zu denselben Bedingungen wie bisher (€ 944,--/Jahr) für den Zeitraum 01.07.2005 – 30.06.2006 zu verlängern.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

10. Volkshilfe NÖ – Subventionsantrag für Schülerbetreuungseinrichtung

GGR Pillmayer stellt den Antrag, der NÖ Volkshilfe für das Betriebsjahrjahr 2004 zur Abdeckung der Betriebskosten im Kinderhort St. Andrä eine Subvention von € 12.000,-- zu gewähren, um die Weiterführung des Hortes zu sichern.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

11. Herausgabe des Heimatbuches Hadersfeld

Bgm. Stachelberger berichtet, dass Herr Konrad Lidmanský die Herausgabe eines 320-seitigen Heimatbuches „Hadersfeld im Wandel der Zeit“ über die KG Hadersfeld plant. Die Präsentation des Buches ist für 16.9.2005 vorgesehen und wird von der Gemeinde gemeinsam mit dem Hagenthaler Kulturkreis durchgeführt. Die Druckkosten betragen für 800 Bücher € 9.080,-- zuzügl. 10 % MWSt. und sollen von der Gemeinde vorfinanziert werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Vorfinanzierung des Heimatbuches zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

12. NÖ Landeskindergarten Hintersdorf – Auftragsvergabe für die Sanierungsmaßnahmen

GGR Pillmayer stellt den Antrag, zur Sanierung des Kindergartens Hintersdorf entsprechend der Vergabeempfehlung des Architekturbüros DI Schmid-DI Buresch folgende Auftragsvergaben zu beschließen:

Tischlerarbeiten:	Fa. Steiner GmbH, Scharnstein	€ 32.988,56
Küchenmöblierung	Fa. Steiner GmbH, Scharnstein	€ 9.618,91

Kindergartenmöbel	Fa. Spiel & Schule Schorn GmbH, Mondsee	€ 3.836,10
Maler- u. Anstreicherarbeiten	Fa. Schmied, St. Pölten	€ 11.652,61
Trockenbauarbeiten	Fa. Kaefer, Wien	€ 7.065,70
Jalousien	Fa. HOCO GmbH, Königstetten	€ 660,--

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

13. Erweiterung des Altstoffsammelplatzes - Vergabe der Erd-, Baumeister- u. Asphaltierungsarbeiten

GGR Müller berichtet, dass die von Dipl. Ing. Kurt Pfeiller durchgeführte beschränkte Ausschreibung der Erd-, Baumeister- und Asphaltierungsarbeiten betreffend die Erweiterung des Altstoffsammelplatzes folgendes Ergebnis brachte: (Preise exkl. MWSt.)

Firma STRABAG AG, Hausleiten	€ 91.197,01
Fa. Alpine-Mayreder	€ 106.761,29,
Fa. Pittl & Brausewetter	€ 129.656,73

Er stellt den Antrag, den Auftrag an die Fa. STRABAG AG als als Best- und Billigstbieter zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Sitzung wird um 19.35 Uhr unterbrochen und um 19.50 Uhr fortgesetzt.

14. Bestandvertrag mit der Republik Österreich, Wasserstraßendirektion, betreffend den Bereich Donaualtarm Greifenstein

GGR Seidl berichtet, dass bereits im Dezember des Vorjahres vom Bürgermeister mit der Wasserstraßendirektion als Vertreterin der Republik Österreich vorab ein Bestandsvertrag unterzeichnet wurde. Vertragsgegenstand ist das rd. 200.000 m² große Areal um den Donaualtarm. Die Wasserfläche und der Donauradweg sind von der Bestandsnahme ausgenommen. Es wurde ein Bestandszins von € 70,--/Jahr (exkl. MWSt.) vereinbart. Sämtliche mit der Vertragserrichtung anfallenden Gebühren und Kosten sind von der Gemeinde zu tragen. Seitens der Gemeinde sind noch einige Änderungen und Ergänzungen zum Vertrag gewünscht, die in einer der nächsten Sitzungen beschlossen werden sollen.

Er stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Abschluss des vorliegenden Bestandsvertrages zustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

15. Feuerwehrhaus Hintersdorf – Abschluss eines Mietvertrages mit der Freiw. Feuerwehr Hintersdorf

Bgm. Stachelberger erinnert an den im Vorjahr vom Gemeinderat gefassten Grundsatzbeschluss hinsichtlich des Abschlusses eines Mietvertrages mit der Freiw. Feuerwehr Hintersdorf. Ressortleiter Vzbgm. Semler erklärt, dass mittlerweile die Konditionen mit den Vertretern der Feuerwehr akkordiert wurden. Der monatliche Mietzins wurde einvernehmlich mit € 1.087,50 festgelegt.

Er stellt den Antrag, dem Abschluss des vorliegenden Mietvertrages mit der Freiw. Feuerwehr Hintersdorf zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

16. Vergabe von Wirtschaftsförderungen an

- a) Hans Oetiker Maschinen- u. Apparatebau GesmbH
- b) Gastgew. Betrieb Ji Hongfeng KEG
- c) Wasserschischule Riess & Partner OEG und Yacht Club Donau

Ressortleiter GGR Seidl berichtet, dass drei Ansuchen um Wirtschaftsförderung eingelangt sind.

a) Hans Oetiker Maschinen- u. Apparatebau GesmbH

Von der Firma Oetiker wurden für die Errichtung einer Brandschutzmauer Ausgaben in der Höhe von € 45.847,-- getätigt. Gemäß den Förderrichtlinien der Gemeinde kann eine Förderung von **€ 2.050,30** gewährt werden.

b) Gastgew. Betrieb Ji Hongfeng KEG

Der Betreiber des Asia Restaurants, Herr Hongfeng Ji, ersucht um Wirtschaftsförderung für die Investitionen anlässlich der Neuübernahme des Lokals. Vom Gesamtinvestitionsvolumen von € 153.066,54 wurde – da die Ablöse für das gebrauchte Inventar nicht anerkannt werden kann – ein Betrag von € 98.066,54 als Grundlage für die Berechnung der Wirtschaftsförderung herangezogen. Gemäß den Förderrichtlinien der Gemeinde ist eine Förderung in der Höhe von **€ 3.501,66** möglich.

c) Wasserschischule Riess & Partner OEG und Yacht Club Donau

Die Betreiber der Wasserschischule ersuchen um Kostenbeteiligung der Gemeinde bei der Fäkalienentsorgung, da die WC-Anlage auch vorbeifahrenden Radtouristen zur Verfügung steht. Analog der dem Gasthaus Jarosch gewährten Unterstützung wird die Gemeinde als Wirtschaftsförderung die Fäkalienentsorgungskosten, u. zw. in der Höhe von insg. **€ 1.133,--**, übernehmen.

GGR Seidl stellt den Antrag, die genannten Wirtschaftsförderungen zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

17. Vergabe von Förderungen für die Nutzung von Alternativenergien an

a) Kleczkowski Ursula und Andreas

b) Vogl Beate / Dipl. Ing. Markus Brunner

c) Janda Gerhard

GGR Müller stellt den Antrag, nachstehend angeführten Antragstellern für die Errichtung von thermischen Solar- und Wärmepumpenanlagen entsprechend den Förderrichtlinien der Gemeinde für die Nutzung von Alternativenergien folgende Förderungen (25 % d. Landeszuschusses) zu gewähren:

Antragsteller	Objekt	Landes- zuschuss	Gemeinde- för- derung
Ursula u. Andreas Kleczkowski	St. Andrä, Tullnerstraße 10	€ 2.200,--	€ 550,--
Beate Vogl/ DI. Markus Brunner	Wördern, Bahngasse 10a	€ 1.500,--	€ 375,--
Gerhard Janda	Wördern, Alois Gatterer-Gasse 6	€ 1.500,--	€ 375,--

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

18. Pachtvertragsänderungen in der Badesiedlung

a) Kfz-Abstellplatz Gst Nr. 467/233, Parkfläche 8

Nach Auflösung des Pachtverhältnisses mit Frau Elfriede Reicher soll der KFZ - Abstellplatz, Grundst. Nr. 467/233, KG Altenberg, Parkfläche 8, im Ausmaß von 21 m² an Herrn Peter Schallner zum Jahrespacht von € 37,04 verpachtet werden.

GGR Seidl stellt den Antrag, die Pachtvertragsänderung entsprechend seinen Ausführungen zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Teilfläche von Gst Nr. 467/42

Die 18 m² große Fläche in Altenberg, Neuer Weg 7, Grundstück Nr. 467/4 soll nach Auflösung des mit Frau Rosemarie Krchnak bestehenden Pachtverhältnisses an Frau Mag. Andrea Reiter und Herrn Rudolf Schwarzenberger zum jährl. Pachtpreis von € 26,52 verpachtet werden. Die Verzichtserklärung von Frau Krnack und ein Antrag der künftigen Pächter liegen vor.

GGR Seidl stellt den Antrag, diese Pachtvertragsänderung zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Kriber verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

19. Kinderfreunde OG Altenberg-Greifenstein – Pachtansuchen f. Teilfl. Gst 323/2, KG Altenberg

Die Kinderfreunde Altenberg/Greifenstein ersuchen um Nutzung einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 323/2, (Abstellfläche der Streurieselbox), KG Altenberg, um drei Container, in denen die Gerätschaften und Utensilien der Kinderfreunde gelagert werden sollen, aufstellen zu können.

Es soll eine ca. 200 m² große Fläche des genannten Grundstückes zum Pachtpreis von € 2,-/Jahr verpachtet werden. Der Abschluss des Pachtvertrages soll auf unbestimmte Dauer bei halbjährlicher Kündigungsfrist erfolgen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Kriber nimmt wieder an der Sitzung teil.

20. Straßenbenennungen in den Kat. Gemeinden Hintersdorf und Wördern

Vzbgm. Semler erklärt, dass nach Beratung im zuständigen Ausschuss für die Neuparzellierungen in der Gemeinde folgende Straßenbenennungen vorgeschlagen wurden:

KG Hintersdorf, Parzellierung Goldstoft: „Kirchengasse“

KG Wördern, Parzellierung Müller, Benisch, Kleedorfer

In Verlängerung der jetzigen „Römerstraße inkl. des Umkehrplatzes: „Roggengasse“

Von Feldgasse bis zum Eisenbahndamm: „Mohnblütengasse“

Von Mohnblütengasse bis Parz. 831/7 bzw. 831/9: „Sonnenblumengasse“

KG Wördern, Parzellierung Löschl/Eijsink

Von Webergasse bis Ende der Neuparzellierung inkl. Umkehrplatz „Anton Bruckner-Gasse“

Von Fr. Schubert-Gasse bis Einmündung in „Anton Bruckner-Gasse“ „Franz Lehar Gasse“

Er stellt den Antrag, die neuen Straßen wie vorgeschlagen zu benennen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

21. Übernahme des Gst 289/22, KG Hintersdorf, gemäß dem Teilungsplan des Dipl. Ing. Karl Pauler vom 9.2.2005, GZ. 2625/04, in das öffentliche Gut

Im Zuge eines Bauvorhabens wurden den Bauwerbern eine Grundstücksabtretung in das öffentliche Gut vorgeschrieben.

Vzbgm. Semler stellt den Antrag, der Übernahme des Grundstückes Nr. 289/22, KG Hintersdorf, gemäß dem Teilungsplan des Dipl. Ing. Karl Pauler vom 9.2.2005, GZ. 2625/04, in das öffentliche Gut zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

22. Herstellung der Grundbuchsordnung Gst. 208/3, KG St. Andrä, gemäß dem Teilungsplan des Dipl. Ing. Karl Pauler vom 21.04.2005, GZ. 2409/03

Vzbgm. Semler erklärt, dass im Bereich des Grabens Wallenböckgasse einige Grenzkorrekturen erforderlich sind, um die notwendigen Sanierungsarbeiten durchführen zu können.

Er stellt den Antrag, der Herstellung der Grundbuchsordnung betreffend Grundstück Nr. 208/3, KG St. Andrä, gemäß dem Teilungsplan des Dipl. Ing. Karl Pauler vom 21.04.2005, GZ. 2409/03, zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Nicht öffentlich:

23. Personalangelegenheiten

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am.....genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.

.....
Bürgermeister

Für die SPÖ-Fraktion:

.....
Gemeinderat

Für die Grüne-Fraktion:

.....
Gemeinderat

.....
Schriftführerin

Für die ÖVP-Fraktion:

.....
Gemeinderat

Für die FPÖ-Fraktion

.....
Gemeinderat